

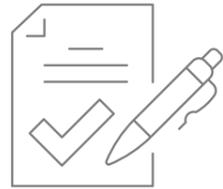
| gemeinsam dynamisch



Geschäftsbericht 2024

der Compacta Sammelstiftung BVG

Kennzahlen 2023 und 2024



Anzahl Anschlüsse

863

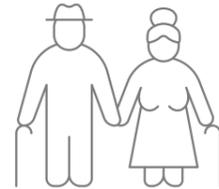
824



Anzahl Versicherte

4323

4350



Rentenbezüger

288

292



Bilanzsumme in Mio. CHF

331

339



Vorsorgekapital in Mio. CHF

289

291



Zinssatz Sparkapital umhüllend

1.00%

1.75%



Ø Zinssatz Sparkapital umhüllend (5 Jahre)

1.55%

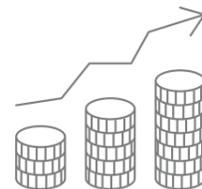
1.50%



Deckungsgrad gesamte Stiftung

101.2%

107.9%



Performance auf dem Gesamtvermögen Stiftung

+3.49%

+6.63%

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Geschäftsjahr 2024	4
Jahresrechnung	7
▪ Bilanz	
▪ Betriebsrechnung 2024	
Kapitalanlagen	11
▪ Aufteilung	
Anhang der Compacta Sammelstiftung BVG	12
▪ Angaben zur Organisation	

Vorwort zum Geschäftsjahr

Die Finanzmärkte im Jahr 2024

Das Jahr 2024 markierte den Beginn eines globalen Zinssenkungszyklus. Die führenden Zentralbanken ergriffen Massnahmen, um das Wirtschaftswachstum in einem Umfeld schwächerer Dynamik zu fördern und der sich abschwächenden Inflation Rechnung zu tragen.

Der Immobiliensektor konnte stellenweise von der verbesserten Zinssituation profitieren. Während die wirtschaftliche Öffnung Chinas im Jahresverlauf lediglich einen begrenzten Einfluss auf die globalen Aktienmärkte hatte, gewannen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten und Europa zunehmend an Bedeutung.

Die Börsenentwicklung war über das gesamte Jahr 2024 hinweg insgesamt positiv, wenngleich stark vom Sektor abhängig. Besonders Technologie- und Rüstungswerte profitierten von einer anhaltend hohen Nachfrage nach digitalen Lösungen und der geopolitischen Aufrüstung. Unternehmen wie Nvidia, Microsoft, Amazon und Alphabet konnten erneut deutliche Kursgewinne verzeichnen. Im Gegensatz dazu gerieten konjunkturabhängige Branchen unter Druck, nicht zuletzt aufgrund des zurückhaltenden Wachstums in der Eurozone sowie struktureller Herausforderungen in China. Die schwache Wirtschaftslage in Deutschland, dem wichtigsten Handelspartner der Schweiz, beeinträchtigte weiterhin die Schweizer Industrie.

Trotz geopolitischer Spannungen und globaler Unsicherheiten bewiesen sich die Finanzmärkte im Jahr 2024 dennoch als äusserst robust.

Ausblick auf das Börsenjahr 2025

Das Jahr 2025 begann mit vorsichtigem Optimismus. Rückläufige Inflationsraten und stabile Arbeitsmärkte schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Finanzmärkte, während geopolitische Risiken, insbesondere im Nahen Osten und in Osteuropa, fortbestehen.

Moderates globales Wachstum wird erwartet, getragen durch schwächer werdenden Inflationsdruck und robuste Konsumausgaben. Obligationenmärkte könnten von geldpolitischem Spielraum profitieren. Gleichzeitig bleiben geopolitische Spannungen ein belastender Faktor, und potenzielle politische Entwicklungen, einschliesslich des Einflusses von Persönlichkeiten wie Donald Trump, könnten die wirtschaftliche Stabilität beeinflussen.

Der Geschäftsgang der Compacta Sammelstiftung BVG

Die Compacta Sammelstiftung BVG schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme von CHF 338.6 Mio. ab, was einem Anstieg von 2.4% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Diese positive Entwicklung ist in erster Linie auf die günstigen Kapitalmärkte zurückzuführen. Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen belief sich auf CHF 22.2 Mio. – eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 11.8 Mio. (+88.1%). Der Deckungsgrad erhöhte sich entsprechend um 6.2% auf 107.9% (Vorjahr: 101.2%).

Im vergangenen Jahr setzte die Stiftung die 2022 angekündigte Anlagestrategie konsequent um.

Der Anlagepool mit sachanlagenbetonter Ausrichtung, vom Anlageausschuss empfohlen und durch den Stiftungsrat im Oktober 2023 beschlossen, wurde erfolgreich implementiert und im Berichtsjahr bestätigt. Die erzielte Performance ermöglichte nicht nur eine Stärkung des Deckungsgrads, sondern auch eine 0.5%-Punkte höhere Verzinsung der Altersguthaben im Vergleich zum gesetzlichen Mindestzins nach BVG.

Mit dem Entscheid der Aufsichtsbehörde (BVSA) im Februar 2024 wurde die letzte rechtliche Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Teilliquidationsbegehren eines per 31.12.2021 aufgelösten Anschlusses ausgeräumt.

Die Teilliquidation konnte daraufhin im zweiten Quartal 2024 planmässig und vollständig abgeschlossen werden. Für die Versicherten ergaben sich daraus keine Nachteile, da entsprechende Rückstellungen bereits im Geschäftsjahr 2023 gebildet worden waren. Die Umsetzung verlief reibungslos und ohne Auswirkungen auf die verbleibenden Versichertenkreise.

Die Stiftung konnte sich im Geschäftsjahr 2024 sowohl in Bezug auf den Bestand als auch auf die Erträge stabilisieren.

Die erwirtschafteten Erträge wurden mit hoher Sicherheitsorientierung verwendet – zur Stärkung der Reserven, zur Verbesserung des Deckungsgrads und zur zusätzlichen Verzinsung der Altersguthaben.

Personelle Veränderungen im Stiftungsrat und in der Geschäftsführung

Bei der Stiftungsratssitzung im Mai 2025 trat der langjährige Arbeitgebervertreter Robert Meier nach beeindruckenden 27 Jahren aus dem Stiftungsrat zurück. Ebenso verabschiedete sich Geschäftsführer Peter Kälin, der wesentlich zur Fusion der PK-AETAS mit der Compacta beigetragen hatte, von seiner Position bei der geschäftsführenden Valitas AG. Seine Nachfolge wird interimistisch von Raphael Gavilano übernommen. Beide, Robert Meier und Peter Kälin, verdienen grossen Dank für ihr langjähriges Engagement und ihre erfolgreiche Interessenvertretung der Versicherten.

Die Neuwahlen für den Stiftungsrat wurden im März 2025 durch einen Wahlauftrag eingeleitet. René Scheu, der vorgeschlagene Kandidat, wurde mangels weiterer Kandidaturen als Arbeitgebervertreter in stiller Wahl gewählt.

Wir sprechen allen Partnern und Versicherten einen herzlichen Dank für ihr Vertrauen aus und sehen der weiteren Entwicklung der Stiftung mit Zuversicht entgegen.

Mathias Jäggi

Stiftungsratspräsident

Raphael Gavilano

Geschäftsführer a. i.

Jahresrechnung

Bilanz

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel und übrige Aktiven	8629546	11049608
Wertschriften	326966022	316429934
Kontokorrente Arbeitgeber	2818813	3048042
Forderungen	165443	373743
Aktive Rechnungsabgrenzung	1500	14514
Total Aktiven	338581324	330915841

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Passiven		
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	22729470	36172698
Arbeitgeber-Beitragsreserven	2148481	2171585
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	224574341	222704326
Vorsorgekapital Rentner	57016653	55184332
Technische Rückstellungen	9147435	10987002
Nicht-technische Rückstellungen	100000	100000
Wertschwankungsreserven	22864944	3595898
Freie Mittel	0	0
Unterdeckung	0	0
Total Passiven	338581324	330915841

Aktiven

Die Bilanzsumme belief sich per 31. Dezember 2024 auf CHF 338.6 Mio., was einem Anstieg von 2.4% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Dank einer erfreulichen Portfoliorendite von +6.63% (Vorjahr: +3.49%) erhöhte sich der Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2 auf 107.9% (Vorjahr: 101.2%). Das Portfolio konnte den Gesamtbenchmark der strategischen Asset Allokation um rund zwei Basispunkte übertreffen.

Alle Anlagekategorien bewegten sich zum Jahresende innerhalb der vorgesehenen Bandbreiten der Ziel-Asset-Allokation. Die flüssigen Mittel und übrigen Aktiven wurden gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 2.4 Mio. auf CHF 8.6 Mio. reduziert.

Passiven

Auf der Passivseite nahmen die Vorsorgekapitalien der aktiv Versicherten um rund CHF 1.9 Mio. auf CHF 224.6 Mio. zu. Dies reflektiert eine geringe Zahl an Vertragsauflösungen und Austritten im Berichtsjahr sowie einen kontinuierlichen Aufbau der Vorsorgeguthaben. Die Compacta konnte ihre Struktur im Jahr 2024 weiter stabilisieren.

Trotz der generell höheren Fluktuation im Kleinkundensegment blieb der Bestand der aktiv Versicherten im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Die Anzahl der Anschlüsse – inklusive solcher ohne aktiv Versicherte – wurde im Sinne einer Bestandsbereinigung weiter reduziert.

Das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1.8 Mio. Die technischen Rückstellungen konnten von CHF 11.0 Mio. auf CHF 9.1 Mio. abgebaut werden.

Dank der positiven Portfoliorendite im Jahr 2024 konnten die Wertschwankungsreserven um CHF 19.3 Mio. auf CHF 22.9 Mio. gestärkt werden.

Betriebsrechnung 2024

	2024 in CHF	2023 in CHF
Betriebsrechnung		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	30 397 505	27 403 310
Beiträge finanziert durch Arbeitgeber-Beitragsreserven	- 618 594	- 638 716
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	648 825	606 773
Eintrittsleistungen	23 912 400	29 599 283
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	54 340 136	56 970 650
Reglementarische Leistungen	- 13 172 566	- 12 782 461
Ausserreglementarische Leistungen	0	- 5 077 891
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	- 38 741 458	- 42 143 445
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	- 53 335	- 3 504 695
Deckungskapital Rentner bei Austritt	- 8 501	- 2 570 472
Vorbezüge WEF/Scheidung	- 989 004	- 584 994
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 52 964 864	- 66 663 958
Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen	- 1 839 665	14 685 514
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1 459 541	1 540 727
Versicherungsaufwand	- 1 601 217	- 1 805 045
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	- 606 069	4 727 886
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	22 199 177	11 773 704
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0	0
Sonstiger Ertrag	568	6 760
Sonstiger Aufwand	- 136 321	- 38 745
Verwaltungsaufwand	- 2 188 309	- 2 344 325
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserven	19 269 046	14 125 280
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	- 19 269 046	- 7 063 514
Ertragsüberschuss	0	7 061 766

Betriebsrechnung

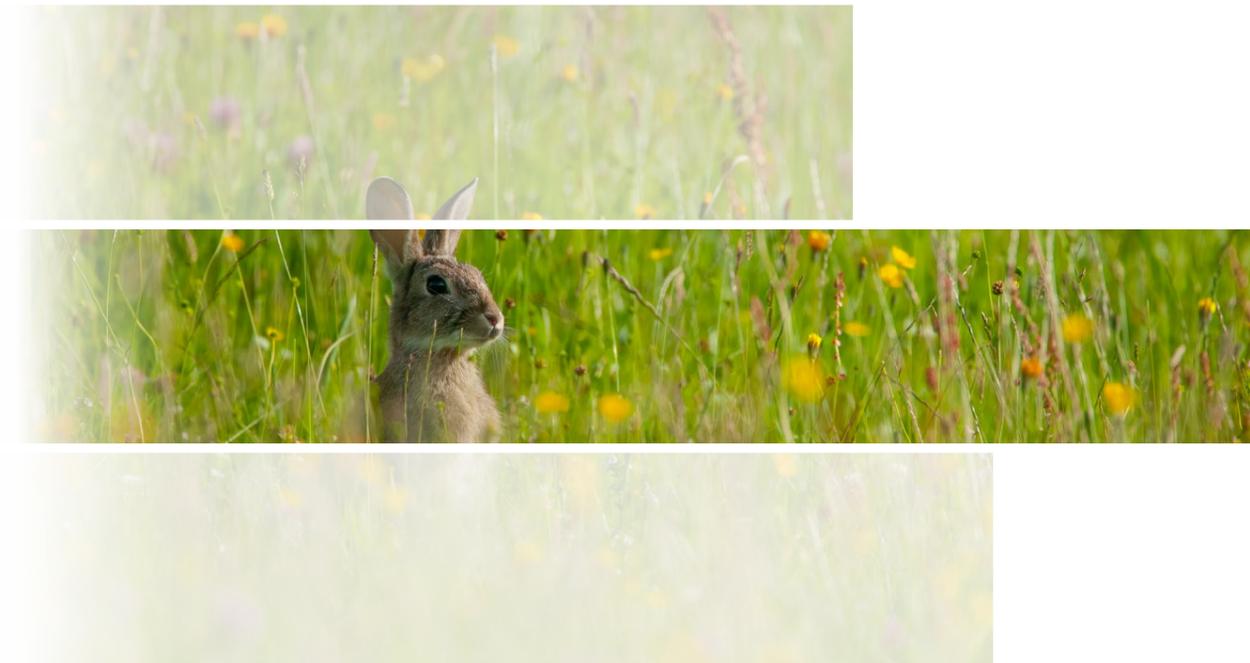
Der Zufluss aus ordentlichen Beiträgen und Eintrittsleistungen belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf CHF 54.3 Mio.

Der Abfluss für Versicherungsleistungen und Vorbezüge konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden. Dies widerspiegelt die Stabilisierung des Versichertenbestands und eine insgesamt moderate Leistungsentwicklung.

Im Berichtsjahr wurden Altersguthaben im Umfang von CHF 1.8 Mio. in Rentenskapital umgewandelt. Gleichzeitig konnten technische Rückstellungen in gleicher Höhe (CHF 1.8 Mio.) aufgelöst werden.

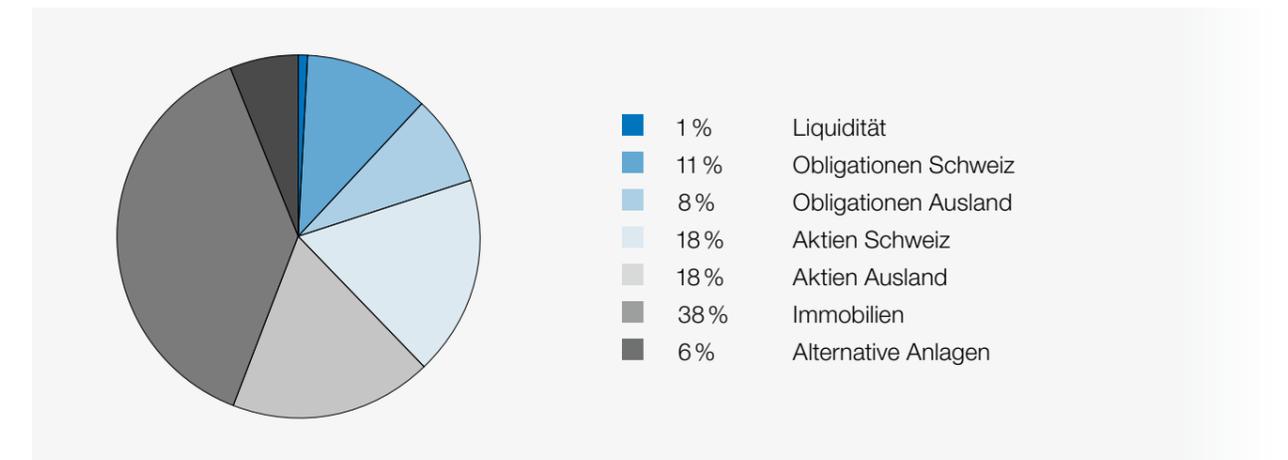
Gemäss Beschluss des Stiftungsrats wurden die Altersguthaben per Ende des Rechnungsjahrs mit 1.75% verzinst (Vorjahr: 1.00%).

Die gesamten Verwaltungsaufwendungen – einschliesslich externer Kosten für Revision, den Experten für berufliche Vorsorge sowie die Aufsichtsbehörde – konnten weiter gesenkt werden. Sie beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 2.2 Mio. gegenüber CHF 2.3 Mio. im Vorjahr.



Kapitalanlagen

Aufteilung



Anhang der Compacta Sammelstiftung BVG

Angaben zur Organisation

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Compacta Sammelstiftung BVG ist eine, gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Mai 1998, errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie die freiwillige und überobligatorische berufliche Vorsorge für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Compacta Sammelstiftung BVG steht unter der Aufsicht der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA). Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zur Organisation

Stichtag 31.12.2024

Stiftungsrat	
Arbeitgebervertreter Robert Meier Lic. iur. Jeremias Widmer	Arbeitnehmervertreter Mathias Jäggi (Präsident) Nicole Zeier
Pensionskassenverwaltung	Geschäftsführung
Valitas AG	Peter Kälin
Experte für die berufliche Vorsorge	Ausführender Experte
Cmp eglada s.a., Zürich	Livio Cathomen
Aufsichtsbehörde	
BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)	
Revisionsstelle	Leitender Revisor
BDO AG, Luzern	Marcel Geisser
Rückversicherer	
Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	

